

04145



muro[®] proof Dichtungsschlämme HS - M

hochsulfatbeständiger, zementgebundener, maschinengängiger Werk trockenmörtel zur Flächenabdichtung gegen Druckwasser, zur Innen- und Außenanwendung

Produktbeschreibung:

muro proof Dichtungsschlämme HS-M ist ein hochsulfatbeständiger, zementgebundener Werk trockenmörtel zur Flächenabdichtung gegen Erdfeuchtigkeit.

Ab entsprechender Schichtdicke kann die muro proof Dichtungsschlämme auch zur Flächenabdichtung gegen Druckwasser eingesetzt werden.

Anwendungsgebiete:

muro proof Dichtungsschlämme:

- ist ein gebrauchsfertiges, hochsulfatbeständiges, hydraulisch abbindendes Oberflächendichtungsmittel.
- dient zur Abdichtung gegen Druckwasser und Feuchtigkeit im Innen- und Außenbereich, für Neu- und Altbauten.
- kommt bevorzugt in Feuchträumen, Schwimmbädern, Wasserbehältern, Tiefgaragen, Tunneln, Schächten, etc. zur Anwendung.
- wird als nachträgliche Abdichtung von Kellern, Stützmauern, Klärgruben etc. eingesetzt.

Um ein rationelles arbeiten auf der Baustelle zu gewährleisten, kann muro proof Dichtungsschlämme mit einer Maschine verarbeitet werden (z.B. Schneckenpumpe SP-4K Fa. Desoi).

Güteüberwachung:

Eigenüberwachung durch unser muro-Labor.

Technische Daten:

Materialbasis	mineralische Bindemittel, Zuschläge
Aussehen	grau
Verarbeitungszeit	ca. 45 Minuten
Verarbeitungstemperatur	+2 bis +30 °C (mit muro fluid)
Korngröße	< 1 mm
Rohdichte (Frischmörtel)	1,95 kg/l
Wasserabsonderung	≤ 1 M%
Kap. Wasseraufnahme	≤ 0,1 kg/mm ² * h ^{1/2}
Biegezugfestigkeit	≥ 5,0 N/mm ²
Druckfestigkeit	≥ 40 N/mm ²
Wasserdampf-diffusionszahl	≤ 200
E-Modul	≤ 30.000 N/mm ²
Haftzugfestigkeit	≥ 1,5 N/mm ²
Druckwasserdichtigkeit	≥ 1,5 bar
Verbrauch	mind. 1,5 kg/m ² je Auftrag
Lagerung	trocken auf Holzpaletten
Lagerfähigkeit	maximal 9 Monate
Lieferform	Papiersack, 25 kg

Alle Technischen Daten beziehen sich auf Laborbedingungen 20°C / 65% r. F.

Wirkungsweise (Eigenschaften):

muro proof Dichtungsschlämme HS-M besitzt durch die Auswahl spezieller Zuschlagstoffe und Bindemittel ein extrem dichtes Mörtelgefüge. muro proof Dichtungsschlämme HS-M erzielt deshalb bereits bei niedrigen Schichtdicken eine hohe Abdichtungs- und Sperrwirkung, ist somit ausgesprochen kostengünstig. muro proof Dichtungsschlämme HS-M haftet hervorragend auf nahezu allen mineralischen Untergründen und ist resistent gegen aggressives Wasser. muro proof Dichtungsschlämme HS-M ist mit Wasser oder muro cret Additiv (bei verbesserter Elastizität, verringerter Rissanfälligkeit und erhöhter Abdichtungswirkung) einsetzbar. In Verbindung mit muro sil erzielt man darüber hinaus große Tiefenwirkung, bauschädliche Salze werden verkapselt und somit unschädlich gemacht. muro proof Dichtungsschlämme HS-M ist im ausgehärteten Zustand physiologisch und ökologisch völlig unbedenklich

Verarbeitung:

Vorbehandlung:

Der Untergrund muss sauber, tragfähig und rissefrei sein. Mauern sind vollfugig mit muro san Ausgleichsputz herzustellen. Nester, Fehlstellen und Risse in Beton oder Mauerwerk sind mit muro san Porengrundputz zu verspachteln. Vorhandene Abstandhalter, Sternspreitzen und Rödeldrähte sind bis 2 cm auszustemmen und ebenfalls zu verspachteln. Losen Putz und Farbanstriche entfernen. Betonflächen müssen porenoffen und frei von Schalölrückständen und Zementresten sein.

Grundierung:

Trockener Untergrund ist intensiv mit Wasser vorzunässen. Bei versalzten Untergründen erfolgt das Vornässen alternativ mit muro sil (1 - 3-malige Tränkung je nach Salzbelastung), wobei jeweils frisch in frisch gearbeitet wird (Wartezeit zwischen den Tränkungen max. 1 Stunde).

Verbrauch: mind. 0,3 l/m² pro Tränkung

Schlämme:

Für die Herstellung der muro proof Dichtungsschlämme HS sind mind. 2 Arbeitsgänge erforderlich. Die Mindestschichtdicke von 2 mm darf keinesfalls unterschritten werden, während sich die max. Schichtdicke nach der zu erwartenden Druckwasserbelastung richtet:

Bodenfeuchtigkeit: 2,0 mm Verbrauch ca. 3 kg
(Nichtdrückendes Wasser)

Aufstauendes Sickerwasser: 4,0 mm Verbrauch ca. 6 kg
(Drückendes Wasser)

Anmerkung:

Die Angaben dieses Merkblattes beruhen auf unseren werkseitigen Untersuchungen und Erprobungen, sowie auf Praxiserfahrungen. Unsere Verarbeitungshinweise sind jedoch wegen der unterschiedlichen Gegebenheiten am Bau unverbindlich. Wir empfehlen dem Anwender, sich vor Beginn der Arbeiten mit den in Frage kommenden Produkten und Arbeitstechniken in einem Versuch vertraut zu machen. Dieses technische Merkblatt verliert bei Erscheinen einer neuen Ausgabe seine Gültigkeit.

Mischanleitung:

Sackinhalt (25 kg) in 7 bis 8 l sauberes, kaltes Wasser einstreuen und mittels elektrischem Rührgerät intensiv und homogen vermischen. Alternativ erfolgt teilweiser Ersatz von Wasser durch muro cret Additiv (ca. 175 g/kg Trockenmörtel). Dadurch wird die Rissanfälligkeit der ansonsten recht starren Dichtungsschlämme drastisch reduziert, durch Erhöhung der Biegezugfestigkeit und des dynamischen Elastizitätsmodul. Die muro proof Dichtungsschlämme in mind. 2 Arbeitsgängen mit einer Deckenbürste verschlämmen. Dazwischen muro fluid Sprühen (Verkieselungsfolge). Zur Behälterabdichtung abschließend mit muro fluid sprühen. Zum Spachteln ist weniger Wasser und zur Spritzabdichtung die Wassereinstellzahl entsprechend dem Gerät zu wählen.

Verbrauch:

Je nach Anwendungsfall, Lastfall bzw. Wasserbeanspruchung
3,0 – 6,0 muro proof Dichtungsschlämme
0,3 – 0,5 kg muro fluid

Hinweise:

- Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verzögern den Trocknungsprozess.
- Mindestens zwei Lagen sind generell aufzubringen.
- Die Mindestschichtdicke insgesamt beträgt 2 mm.
- Lunkerstellen sind komplett zu füllen, weil Lufteinschlüsse die Funktionsfähigkeit und Lebensdauer reduzieren.
- Wird auf der Schlämmschicht ein Putzsystem aufgebracht (z.B. muro san Sanierputz), so gelten die gleichen Wartezeiten wie für die einzelnen Schlämmlagen.
- muro proof Dichtungsschlämme HS nur auf Baukörper aufbringen, die rissfrei sind und auch bleiben. Ansonsten auf die rissüberbrückende muro proof Elastikschlämme ausweichen.
- Für Ausführung und Nachbehandlung gelten analog die Richtlinien für Putz nach DIN 18550: Hitze, Frost, starken Wind während und bis 24 Stunden nach der Ausführung vermeiden, sowie für ausreichend lange Feuchthaltung sorgen.
- Die Baustofftemperatur bei Verarbeitung liegt bei über +5 °C.
- Die Reinigung der Werkzeuge und Geräte erfolgt sofort nach deren Gebrauch mit Wasser.
- Die Entsorgung eingetrockneter Reste erfolgt über die Hausmülldeponie.

Gefahrenhinweise

- Reizt die Augen und die Haut.
- Sensibilisierung durch Hautkontakt ist möglich.



muro Bauprodukte GmbH
Brennhäuser Str. 2
D-97528 Sulzdorf a.d.L.

☎ 09763 / 93079-0

✉ technik@muro-vertrieb.de

☎ 09763 / 93079-29

🌐 www.muro-bauprodukte.de